

Kurze Zeit Storchsammelplatz Schloss

Auf dem Haupthaus des Schlosses baute im Mai überraschend ein zweites Storchennest an einem neuen Nest, auf dem dort schon vor über zehn Jahren ein Storch auf vier neuen montierten Wagenrad auf einem stillgelegten Kamin. Auf dem schon über hundert Jahre alten Storchennest der ehemaligen Schlossbrennerei brütete derweil ein Storch auf vier neuen Eiern. Dieser blieb schon nach zwei Wochen ohne Storchpartner. Zur Futteraufnahme verließ darum der

einzelne Storch öfters und längere Zeit sein Nest. Dabei sind die Eier erkaltet und Mitte Mai warf er dann alle Eier aus dem Nest und wurde von einem neuen Storchennest verdrängt. Doch schon nach zwei Wochen eroberten die beiden, auf dem Haupthaus bauenden Störche, das alte Nest und das andere Paar blieb letztendlich weg. Es war ein Kommen und Gehen in diesem Sommer (siehe Foto). Geblieben ist schlußendlich nur ein

Stochenpaar. Da diese zu spät mit dem Brüten begannen, kamen nach langen Jahren erstmals wieder keine Jungstörche zur Welt. Für die Homepage

www.internat-gebesee.de wurde zwar schnell eine zweite Webcam über dem Haupthausnest installiert, aber vom Bauherrn weit und breit keine Spur. ●



Personalveränderungen

Zum Pädagogenteam gehört schon seit einiger Zeit **Andreas Radloff** als weiterer männlicher Internatpädagoge, mit langjähriger beruflicher Erfahrung in der schulischen Begleitung von jungen Men-



schen in Berlin. Zum neuen Schuljahr kam Sozialpädagogin **Christine Kirchner** dazu.



Für die **Mahlzeiten** im Internat ist nun schon ein Jahr **Yves Stubenrauch**, ausge-



bildeter Koch mit Meisterbrief, verantwortlich. Zudem ist er der Ausbilder für die Koch-Auszubildenden. Im elterlichen Gaststättenbetrieb sammelte er seine ersten Erfahrungen und kann langjährige Berufserfahrung als Koch in Großküchen nachweisen. ●

Die beste Werbung für das Internat ist die persönliche Empfehlung, durch SIE bei Freunden, Verwandten, Bekannten und Arbeitskollegen.



Fahrt nach Erfurt: Naturkunde — Wilde Tiere — Eis



Internat Schloss Gebesee, Lange Str. 66, 99189 Gebesee

www.internat-gebesee.de

Impressum



Hrsg: Internat Schloss Gebesee gGmbH
Lange Str. 66, 99189 Gebesee,
Tel. 036201-64614 Fax 036201-64660
email info@Schloss-Gebesee.de

Fotos: H.Jordan, A.Jordan, M.Panser, T.Greif, C.Weiß, A.Radloff
Redaktionsschluss: 12.11.2009

EDITORIAL

Liebe Leserin und Leser,
wieder ein kleiner Einblick in den Alltag unserer pädagogischen Arbeit. Er wird immer unvollkommen sein, da jeder Tag so viel neues bietet.

Es soll hier aber auch einmal die Arbeit unserer vielen Mitarbeiter, derzeit über 40, gewürdigt werden, die viel Energie, Zuwendung und Kompetenz aufbringen, um den jungen Menschen zu helfen auf ihrem Weg in das Leben.

Im August fand, als ein kleines Dankeschön der Geschäftsleitung, ein Betriebsausflug in den Thüringer Wald statt. Dabei entstand das Mitarbeiter-Gruppenfoto (u.r.) und das Rückenfoto der Internatpädagogen (r.). Es war ein gelungener und sonniger Tag.

Ihr Helmut Jordan, Geschäftsführer

Nicht nur schulischer Erfolg zählt

Das wichtigste am Ende des Internatsaufenthaltes für die Eltern ist, dass das Kind einen guten Schulabschluss geschafft hat. Aber auch dem Schüler fällt ein großer Stein vom Herzen, wenn die letzte Prüfung gelaufen und die Ergebnisse verkündet werden

konsequente Grenzsetzung als ein Erfolgsgeheimnis eingeschätzt, die ihnen einen erfolgreichen Abschluss im Internat erst ermöglichte und auch weiter im jetzigen Berufsleben Orientierung gibt. Das würden sie aber erst heute richtig zu würdigen wissen.



und alles zufrieden stellend gelaufen ist.

So auch zum Ende des letzten Schuljahres. Erfolge stellen sich aber nicht allein durch intensives Trimmen des Schulstoffes ein. Dazu muss es erfahrungsgemäß einen strukturierten Tagesablauf geben sowie eine intensive pädagogische Begleitung des Schülers mit viel Geduld, Empathie aber auch angemessener Grenzsetzung und Strenge durch die pädagogischen Fachkräfte des Internates.

Auf dem im letzten Jahr durchgeführten Altschülertreffen im Schloss wurde von vielen ehemaligen Schülern gerade diese

Hoher personeller Aufwand

Gerade durch den langjährigen Erfahrungsschatz in der Arbeit mit verschiedensten jungen Persönlichkeiten, betreibt das Internat einen hohen personellen Aufwand bei den pädagogischen Fachkräften. Für ein Internat in der Regel außergewöhnlich. In jeder Internatsgruppe, mit derzeit höchstens 15 Schülern, sind drei Sozialpädagogische Fachkräfte eingesetzt. Ab 14.00 Uhr sind pro Gruppe in der Regel immer zwei Pädagogen gleichzeitig im Dienst.

Betriebswirtschaftlich eine hohe Herausforderung, da

bekanntlich die Personalkosten den größten Anteil am Gesamtbudget ausmachen. Im Schloss Gebesee sind dies über 80 Prozent.

Die Gesamtpersönlichkeit wahrnehmen

Persönliche Eingehensweise und das Einzelgespräch zwischen Pädagogen und Schüler wird jedoch dadurch erst ermöglicht.

Bei den mehrheitlich sich im pubertierenden Alter befindenden jungen Schülern, mit all den damit einhergehenden persönlichen Verunsicherungen sicher eine Notwendigkeit, aber in vielen Internaten eben nicht selbstverständlich.

Doch den Erfolg genau dieses Konzeptes im Schloss Gebesee, beweisen auch die Ergebnisse in der Schule. Wie in den vorausgegangenen Jahren konnten auch in diesem Jahr erstaunlich positive Entwicklungen und gute Schulnoten festgestellt werden und einige Internatsschüler waren die Klassenbesten.

Ein Dank an das Pädagogenteam

Es sei einmal an dieser Stelle, auch im Namen der ehemaligen Internatler, dem Pädagogenteam des Internates für diesen anstrengenden Einsatz gedankt. ●

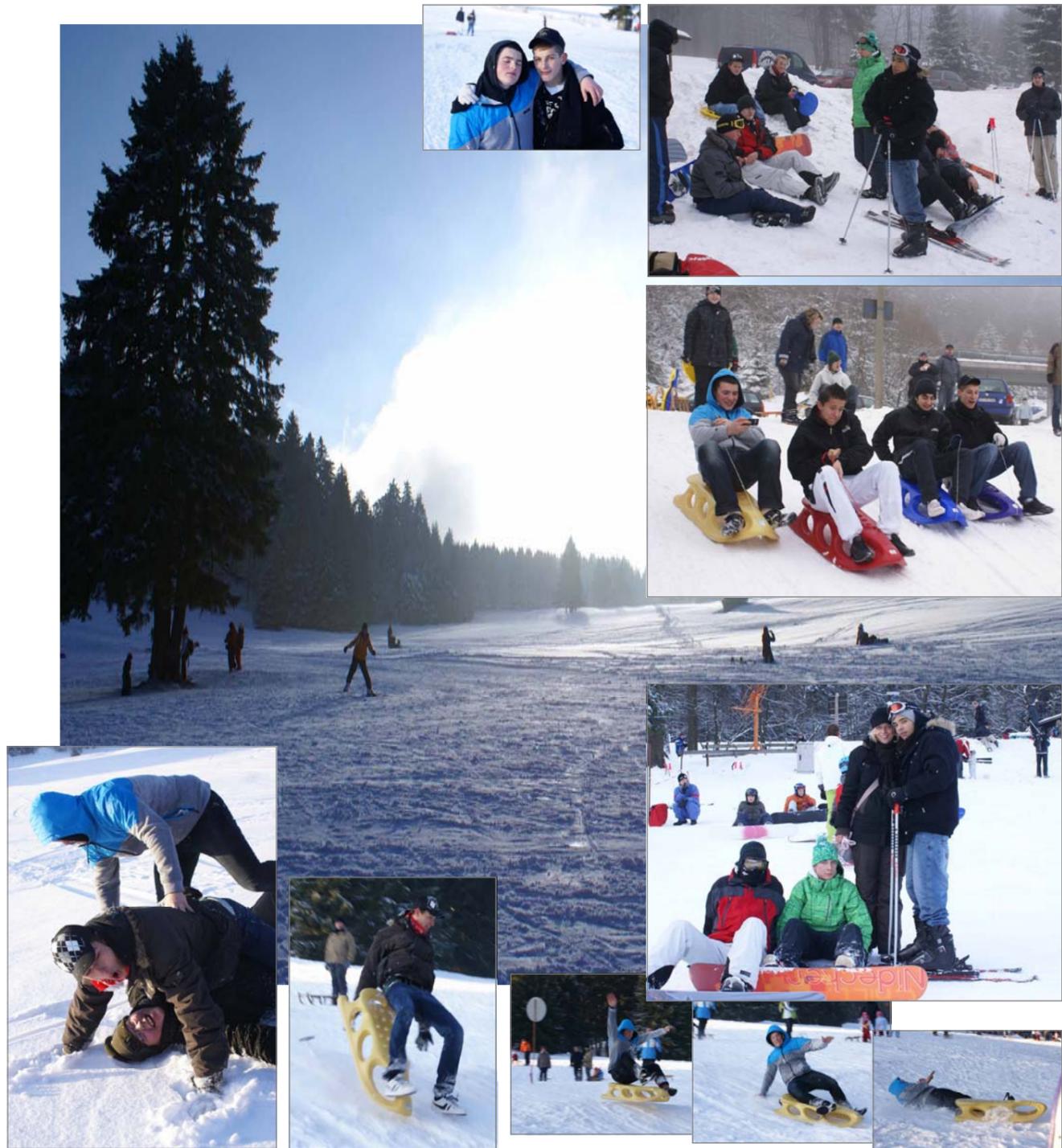
Erfolgreich in der Ausbildung Gesellenbrief erworben



Bekanntlich bietet das Internat auch die Möglichkeit, in den Internatseigenen, von den Kammern genehmigten sechs Ausbildungswerkstätten, einen handwerklichen Berufsabschluss zu erlangen. Im Bereich Tischlerei haben in diesem Jahr die beiden Internatler Lucas Knepper (l.) und Alexander Behrich (r.) die Ausbildung zum Tischler in der Theorie und auch Praxis mit Erfolg abgeschlossen. Unseren herzlichen Glückwunsch! ●



Ein Ausflug nach Oberhof: Schnee, Schnee und kein Ende in Thüringen



Informationen vom Förderkreis Internat Schloss Gebesee e.V.

Im Mai 2009 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Förderkreises statt, u.a. mit der

Mitgliederversammlung im Mai 2009

Neuwahl des Vorstandes. Jutta Quabbe, geborene Lietz schied aus. Für die bisherige Mitarbeit wurde ihr ausdrücklich gedankt. Als

neuer Vorsitzender wurde Helmut Jordan gewählt, der dieses ehrenamtliche Amt schon bisher innehatte.

Neue zweite Vorsitzende wurde Barbara Maul, Lehrerin an einer Partnerschule des Internates, die bisher Schatzmeisterin des Vereins war. Als neues Mitglied

Vereins zuständig, wurde Astrid Geißdorf gewählt, die einigen Lesern auch als Sekretärin des Internatssekretariats bekannt sein dürfte.

Nach Vorlage des Kassenberichtes und dem Kassenprüfungsbericht für 2008, der dem Vorstand satzungsgemäßes Umgehen mit den Mitgliedsbeiträgen be-

scheinigte, wurde der alte Vorstand entlastet. Für die Schuljahresabschlussfeiern des Internates im Juni beschloss die MV, einen Zuschuss für das Kulturprogramm beizusteuern. Weitere Infos zum Verein, zum Beispiel das Protokoll der MV und die Satzung, können auf der Homepage des Internates, und dort auf der Seite „Förderkreis“ nachgelesen werden. ●

Begrüßungsritual für die neuen Internatler



Werden Sie doch Mitglied im Förderkreis e.V.

Der gemeinnützige Förderkreis des Internates unterstützt laut Satzung ideell und auch materiell die

pädagogische Arbeit des Internates. Der Verein verstutzt hauptsächlich über Einnahmen durch Mitglieds-

beiträge. Darum brauchen wir Sie, liebe Leser dieser Nachrichten, als Mitglied. Das Beitrittsformular kann über die Homepage, www.internat-gebese.de

Seite „Förderkreis“, heruntergeladen werden. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuermindernd absetzbar. ●

Magisches bei der „Imaginata“ in Jena

